

Neuer *Hotspot* für die Schönheit

MARA im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn – ein neuartiges Konzept im Sinne ganzheitlichen Wohlbefindens und Ästhetik. Die Mediziner Simone May und Thomas Rappl im Interview.

Foto Harald Wiesleitner

MARA steht für „medical aesthetic research academy“. Hinter diesem Namen versteckt sich ein einzigartiges Schönheitskonzept, mit dem Fokus der ästhetischen Medizin und ästhetischen Chirurgie verbunden mit einer Ausbildungsacademy, Forschungsprojekten, Lifestyle, Med-Spa und Kunst.

Zusätzlich zu den Tätigkeitsbereichen in Graz, Wien und Paris erweiterte sich der Arbeitshorizont der Mediziner Simone May und Thomas Rappl nun um ein weiteres zukunftsweisendes Projekt im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn.

Dr. Rappl, wie kam die Idee für die Kooperation im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn?

Thomas Rappl: Die Grundintention bestand darin, dass ich mich auf meine Ennstaler Wurzeln besonnen habe und einfach wieder „zurückkommen wollte“. Des Weiteren gibt es in diesem Einzugsgebiet keine Institution, die die Ästhetik in ihrer ganzheitlichen Sicht in diesem Ausmaß anbietet. Der dritte Punkt liegt in der Idee, mit dem Imlauer Hotel Schloss Pichlarn völlig neue zukunftsweisende Wege beschreiten zu können. Dazu kommt, dass die Konzepte des Hotels in Bezug auf Natur und Well-being vollkommen mit unserer Philosophie des Wohlbefindens und natürlichen Aussehens übereinstimmen.

Wie sieht diese Philosophie genau aus?

Thomas Rappl: Wir wollen Menschen nicht verändern! Unser Ziel ist es, das Innere mit sehr spezifischen

Mitteln zum Strahlen zu bringen, ohne den Typ zu verändern.

Welche Leistungen und Behandlungen werden Sie im Ennstal anbieten?

Simone May: Zum einen wollen wir der Ennstaler Bevölkerung den Service anbieten, in der eigenen Region Beratungen und Behandlungen im Bereich der Ästhetik in Anspruch nehmen zu können. Zum anderen möchten wir nationalen und internationalen Kunden die Möglichkeit anbieten, unsere Services vor Ort zu nutzen.

Welchen Mehrwert können Sie Ihren Kunden dadurch geben?

Thomas Rappl: Der Mehrwert besteht darin, dass wir Konzepte anbieten können, die aus ganzheitlicher Sicht sowohl die Ästhetik in all ihren Facetten beinhaltet als auch ein Outcome im Sinne der Verbesserung des Aussehens im Sinne natürlicher Ausstrahlung. Abgerundet wird dieses Konzept durch das perfekte Service und das unglaubliche Ambiente des 5*-Hotels mit dazugehöriger Kulinarik.

Was sind die neuen Trends im Bereich der ästhetischen Medizin?

Simone May: Ich kann derzeit unterschiedliche Trends erkennen. Die jüngere Generation ist völlig auf Social Media fokussiert, wodurch die Individualität zu kurz kommt. Wünsche von einem Kardashian-Gesicht bis hin zu Russian Lips oder noch extremeren Auswüchsen lassen einen gewissen Trend in Richtung uniformen Aussehens erkennen. Meine oberste Priorität ist ein natürliches und schönes ästhetisches Ergebnis! Daher vermeide ich es, übertriebenen Vorstellungen nachzukommen.

Thomas Rappl: Unser Grundsatz lautet: Körper und Geist müssen im

Einklang stehen. Nur dann ist der Kunde wirklich zufrieden. Diese Zufriedenheit ist es, die ein Strahlen hervorzaubert und das Gegenüber fasziniert.

Wie sind Ihre weiteren Pläne?

Simone May und Thomas Rappl: Wir werden den eingeschlagenen Weg fortsetzen und weiterhin unseren Visionen folgen! Im Sinne der ständigen Innovation und Perfektion im Hinblick auf die Sicherheit und Zufriedenheit unseres Klientels. ●

MARA im Hotel Schloss Pichlarn

Gemeinsam mit sechs Ärzten im Team wird das gesamte Spektrum der ästhetischen Medizin und der ästhetischen Chirurgie angeboten. Von minimal-invasiven Behandlungen bis zu tagesklinischen Operationen, vom Genuss-Wochenende bis Gesundheitswochen, es dreht sich alles um Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Ein erweitertes Konzept mit Fokus auf die Gesundheit, Hautgesundheit, Well-being, Gefäßtherapien und Venenbehandlungen sowie Ernährungsmedizin, Dermatologie und Lasermedizin ergänzt das breite Angebot an Behandlungen. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Ausbildung nationaler und internationaler Kollegen und Kolleginnen auf dem Gebiet der ästhetischen Medizin dar. Mit der Unterstützung von internationalen Firmen werden in der „Academy“ Kurse, Seminare und Kongresse im Sinne der Ausbildung, Sicherheit und Qualitätsverbesserung im Schloss Hotel auf höchstem Niveau veranstaltet.

www.ma-ra.at



Thomas Rappl

Simone May